



Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende 'Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Hilaritas Staffenbergstraße 66 D-70184 Stuttgart

An alle Amtsträger, Aktivitates und
Altherrenvereinigungen
der Deutschen Burschenschaft

- mittels elektronischer Post -

Burschenschaft Hilaritas
Vorsitzende Burschenschaft
Staffenbergstraße 66
D-70184 Stuttgart
Telefon: 0049/711/23724-48
Telefax: 0049/711/23724-49
vorsdb@hilaritas.de

19. August 2002

Zeichen: schnellinfo03-02/03

- DB-Schnellinfo Nr. 03 im Geschäftsjahr 2002/03

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

wir alle sind erschüttert von den Bildern der Flutkatastrophe, die im Fernsehen ausgestrahlt werden. Viele Regionen sind vom Hochwasser schwer getroffen, insbesondere aber die Gegend an der Elbe in Mitteldeutschland wurde richtiggehend überflutet von den Wassermassen.

Die Frage, wie Hilfe geleistet werden kann, beschäftigt auch uns. Die Deutsche Burschenschaft steht in der Pflicht, Unterstützung für die Betroffenen dieser Umweltkatastrophe zu leisten. Die VorsDB hat sich zusammen mit dem Verbandsrat Gedanken zur gezielten Hilfeleistung gemacht. Dabei kommen insbesondere zwei Möglichkeiten in Betracht:

1. Aktive Mithilfe vor Ort ist insbesondere bei den Aufräumarbeiten von Nöten. Der weitere Schutz der betroffenen Regionen wird größtenteils von THW und Bundeswehr übernommen, viele freiwillige Helfer sind dort bereits bei der Arbeit. Bei der Beseitigung der Schäden jedoch kann jede helfende Hand gebraucht werden. Dabei haben wir die Region rund um Dresden mit den vielen kleinen Dörfern, die stark angeschlagen sind, im Visier. Um eine koordinierte Hilfe seitens unseres Verbandes anbieten zu können, haben wir folgenden Sammelpunkt für Verbandsbrüder, die bereit sind, Hilfe vor Ort zu leisten, vereinbart:

Ab Mittwoch, 21. August, auf dem Haus unserer Verbandsbrüder der Aachen-Dresdner Burschenschaft Cheruscia, Eisenstuckstr. 50, 01069 Dresden.

Dort steht ein Matratzenlager zur Verfügung, es ist also nur das Mitbringen von Schlafsäcken erforderlich.

Wir werden von dort die einzelnen Hilfsmaßnahmen koordinieren, die Dörfer anfahren und Unterstützung leisten. Für die Arbeit wäre es von Vorteil, Schaufeln, Schneeschippen, Eimer, Bürsten, Handschuhe und natürlich geeignete Arbeitskleidung (Gummistiefel) mitzubringen.

Wir hoffen auf eine möglichst große Unterstützung durch die Mitgliedsbünde !

2. Die Betroffenen haben in vielen Fällen so gut wie all ihren Besitz verloren, ihre Häuser und Wohnungen existieren nicht mehr oder sind dermaßen beschädigt, dass ein Neuaufbau nötig ist. Trotz der umfangreichen finanziellen Unterstützungszusagen der Regierungen und der EU ist jeder Cent ein Beitrag zur Schadenshilfe. Auch Sachspenden helfen den Bürgern, einen Teil ihres Verlustes zu überbrücken. Daher unser Aufruf:

Spenden Sie für die Opfer der Hochwasserkatastrophe an der Elbe!

Es gibt eine Menge Konten, die zu diesem Zwecke eingerichtet wurden, wir möchten hier einige exemplarisch nennen:

Konten des Freistaates Sachsen:

Stadtsparkasse Dresden Konto-Nr.: 348 0351 00 BLZ: 850 551 42 Kennwort: Flutkatastrophe Empfänger: Freistaat Sachsen	Dresdner Bank Dresden Konto-Nr.: 040 551 2300 BLZ: 850 800 00 Kennwort: Flutkatastrophe Empfänger: Freistaat Sachsen
--	--

Weitere Konten:

Stadt Grimma, sog. „Perle des Muldentals“, die sehr schwer von den Fluten getroffen wurde (s.a. www.grimma.de):

Konto 1010 0000 60 bei der Sparkasse Muldentals, BLZ 860 50 200

Kennwort: Flutkatastrophe Grimma

Landkreis Meißen:

Konto-Nr. 3100 20 02 08 bei der Kreissparkasse Meißen, BLZ 850 550 00.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf den Seiten der einschlägigen Nachrichtenmagazine und Zeitungen, beispielsweise www.focus.de, www.spiegel.de.

Sollten Sie an aktiver Mithilfe vor Ort interessiert sein, teilen Sie uns dieses möglichst per E-Mail (vorsdb@hilaritas.de) oder Telefon (0711/23724-48) mit.

Mit burschenschaftlichen Grüßen

Benedikt Fahrland

Sprecher der Deutschen Burschenschaft